

## Eine Million Unzen in Sicht

Interview mit Brad Kitchen (President, CEO – Eagle Hill Exploration)

*Eagle Hill Exploration ist eines der Explorationsunternehmen, das in der Vergangenheit nicht gerade die Würdigung erhielt, das es verdient hätte. Das Unternehmen besitzt mit Windfall Lake ein sehr aussichtsreiches Goldprojekt in einem etablierten Bergbaudistrikt mit exzellenter Infrastruktur. Wir sprachen mit CEO Brad Kitchen über das, was Eagle Hill zu bieten hat und über das, was das Unternehmen seinen Aktionären in nicht allzu ferner Zukunft beschaffen könnte.*

**?** Brad, wir sprachen im Oktober 2010 zuletzt miteinander, was hat sich seitdem bei Eagle Hill Exploration getan?

**A** Das Wichtigste für ein Unternehmen wie das unsere ist das Management, die Infrastruktur und unsere Assets, die ein Blue Sky Potenzial besitzen. Innerhalb unseres Managements waren wir einer Meinung, dass wir keine 43-101 – konforme Ressource herausbringen würden, bevor wir nicht eine konservative Ressource von etwa einer Million Unzen Gold nachweisen können. Gerade deshalb haben wir vor wenigen Monaten SRK Consulting Inc. ins Spiel gebracht, um eine 43-101 – konforme Ressource auszuweisen. Eagle Hill selbst hat keine eigene Schätzung herausgegeben, so wie es auch keine seriöse Firma tun sollte. Wir haben stattdessen mit SRK einen unabhängigen Spezialisten ins

Boot geholt, der unsere internen Schätzungen sogar noch einmal verdoppelt hat. Wir sind daher guter Dinge, dass wir bis Ende September 2011 eine Million Unzen Gold für unser Windfall Lake Projekt werden nachweisen können.

**?** Inwieweit spiegelt die aktuelle Marktkapitalisierung den wahren Wert des Unternehmens wieder?

**A** Aktuell besitzt Eagle Hill Exploration eine Marktkapitalisierung von etwa 25 Millionen CAD. Mit einer Ressource von einer Million Unzen bei einer durchschnittlichen Vergradung von drei bis vier Gramm Gold je Tonne Gestein, die ohnehin weiter nach oben tendiert, und einem Cut-Off von etwa zwei Gramm Gold je Tonne Gestein, besitzen wir ein hochgradiges Untertage-Projekt mit einer hohen Tonnage. Zum Vergleich: einer unserer Nachbarn im Val d'Or Bergbaubezirk ist bereits ab einer Vergradung von nur 1,9 Gramm Gold je Tonne Gestein profitabel. Würden wir nun bereits vorgreifen und von einer Basisressource von einer Million Unzen für Windfall Lake ausgehen und eine konservative Bewertung von 75 USD je Unze Gold zu Grunde legen, müssten wir alsbald bei einer Marktkapitalisierung von 75 Millionen USD stehen. 75 USD je Unze Gold ist dabei ein Wert, den Junior-Resource-Companies in der Regel an Marktkapitalisierung erfahren. Ich rechne daher

fest damit, dass wir bis zur Veröffentlichung unserer 43-101 – Ressourcenschätzung eine Steigerung unserer Marktkapitalisierung sehen werden.

**?** Wie steht es um Ihr aktuelles Bohrprogramm?

**A** Wir starteten im Dezember 2010 ein 10.000 Meter umfassendes Bohrprogramm. Mittlerweile wurde beschlossen dieses auf 15.000 Meter auszuweiten. Aktuell befinden wir uns etwa in der Mitte dieses Bohrprogramms. Die bisherigen Resultate können sich dabei mehr als sehen lassen. So erbohrten wir unter anderem 4,55 Meter mit 53,64 Gramm Gold je Tonne Gestein sowie 6,25 Meter mit 94,50 Gramm Gold je Tonne Gestein. Ziel ist es nun, das aktuelle Bohrprogramm abzuschließen und im Herbst dieses Jahres eine hochgradige Goldressource nach 43-101 auszuweisen.

**?** Wie steht es um die Liquidität der Eagle Hill Aktie und um die Finanzierung des Unternehmens?

**A** In den vergangenen Monaten hatten wir stets eine hohe Liquidität in der Aktie. Wir besaßen an der TSX ein Volumen von etwa 600.000 Aktien pro Tag. Vor wenigen Tagen konnten wir eine Kapitalerhöhung erfolgreich abschließen. Dabei wollten wir zunächst nur drei Millionen CAD an frischem Kapital generieren,

schaften es jedoch vier Millionen CAD zu erhalten. Die Finanzierung wurde mit neun Institutionen im Vereinigten Königreich durchgeführt. Die gesamte Finanzierung, die ja wie gesagt überzeichnet war, wurde innerhalb von nur 45 Minuten nachdem wir uns dort präsentiert hatten, perfekt gemacht.

**?** Wie war dies in der kurzen Zeitspanne möglich?

**A** Sehen Sie, wir agieren etwas anders als viele unserer Konkurrenten. Wir geben uns sehr konservativ und haussieren nicht mit unseren Resultaten. Unsere IR ist recht zurückhaltend und überaus seriös. Wir over-promoten das Unternehmen nicht. All das kommt vor allem bei Institutionen sehr gut an. Der Hauptgrund dafür, dass wir bisher recht wenige Institutionen ins Boot holen konnten liegt ganz einfach darin, dass wir noch keine offizielle Ressourcenschätzung veröffentlicht haben.

**?** Planen Sie weitere Finanzierungsrunden?

**A** Spätestens wenn wir unsere Ressourcenschätzung veröffentlicht haben, sollte unser Aktienkurs ansteigen. Erst dann können wir uns eine weitere Finanzierung vorstellen, um zwei weitere Bohrgeräte auf unser Projektgebiet zu schaffen. Darüber hinaus wollen wir mit diesem Geld weiter an unserem GoCad-Modell arbeiten, mit dessen Hilfe wir bereits mehrere Goldzonen entlang der Streichlinie identifizieren konnten und mit Sicherheit auch in Zu-



kunft noch auf weitere Goldvererzungen stoßen werden.

**?** Wie wird es mit der Exploration auf Windfall Lake weitergehen?

**A** Aktuell arbeiten wir mit Hochdruck daran, bis zum Herbst eine Basis-Ressource von einer Million Unzen Gold ausweisen zu können. Danach geht es darum, auf dieser Basis aufbauend, weitere Ressourcen hinzuzufügen. Dies sind die Planungen bis zum Ende dieses Jahres.

**?** Wie steht es um die lokale First-Nations-Gemeinde? Inwieweit erfahren Sie Unterstützung durch die Ureinwohner?

**A** Die Ureinwohner in der Region rund um unser Projekt haben von sich aus ein One-on-One-Meeting organisiert, zu welchem ich als Sprecher eingeladen wurde. Das Verhältnis zu der zuständigen Gemeinde ist sehr gut. Wir traten zudem als Sponsor einer landesweiten Konferenz der Ureinwohner Kanadas auf, die in Saskatchewan stattfand. Hauptziel war es dabei, die Minenindustrie und die unterschiedlichen First-Nations-Gruppen zusam-

menzubringen. Viele Leute fragen uns, warum wir uns derart stark um die Urbevölkerung kümmern, wenn wir noch gar keine Mine haben. Meine klare Antwort lautet: Weil wir sie mit an Bord haben wollen!

**?** Das Windfall Lake Projekt liegt innerhalb eines etablierten Bergbaudistrikts. Welche Vorteile hat das für die Entwicklung des Projekts?

**A** Das Wichtigste für ein Projekt wie Windfall Lake ist immer die verfügbare Infrastruktur. Gerade das ist es auch, worauf potenzielle Investoren als erstes schauen. Unser Projekt ist fast das ganze Jahr über durch eine gut befahrbare Straße erreichbar. Zudem laufen zwei Stromleitungen durch unser Projektgebiet. Das Windfall Lake Projekt liegt innerhalb eines sehr reichen Goldgebiets mit einer Ausdehnung von etwa 20 mal 12 Kilometern. Wir konnten dort ein sehr großes Landpaket sichern und dieses rasch explorieren. Ich habe in Gesprächen mit deutschen Investoren herausgefunden, dass vor allem auch die Rückzahlung von uns geleisteter Explorationskosten eine sehr große Rolle bei deren Investitions-

entscheidung spielt. Wir bekommen nämlich 43 Prozent der eingesetzten Explorationskosten von der Provinzregierung Quebecs zurückerstattet und können diese wiederum für weitere Explorations-tätigkeiten verwenden. So bekamen wir beispielsweise für unsere letztjährige Explorations-tätigkeit eine Rückzahlung in Höhe von 900.000 CAD. Für dieses Jahr rechne ich damit, dass wir im kommenden Mai eine Rückzahlung von etwa zweieinhalb Millionen CAD erhalten werden. Das sind hohe Beträge, die sich wiederum in neue Explorationsarbeiten investieren lassen.

**?** Warum sollte man gerade zum jetzigen Zeitpunkt in Eagle Hill Exploration investiert sein?

**A** Es gibt vier Punkte, auf die Investoren bei einer Anlage in einen Rohstoff-Wert besonders achten. Das Management, die Infrastruktur, das Projekt an sich und das Potenzial, dass dieses Projekt besitzt. Aus Sicht des Managements unterscheiden wir uns ganz stark von den meisten anderen Unternehmen, ganz einfach aus dem Grund, weil wir sehr konservativ sind. Nichts desto trotz sind wir sehr an einer Wertsteigerung des Unternehmens, vor allem auch für unsere Aktionäre interessiert. Die Infrastruktur ist sehr gut. Wir konnten auch ohne eine 43-101-Schätzung neun Institutionen dazu bewegen, in das Unternehmen zu investieren.

**?** Welche Gesamtstrategie verfolgen Sie bei Eagle Hill Exploration?



**A** Der Großteil unseres Managements kommt aus dem Explorationssektor. Das ist das, was wir am besten können. Unsere Strategie besteht darin, zunächst eine entsprechende Ressource nachweisen zu können. Wie bereits erwähnt besitzt das Projekt eine exzellente Infrastruktur. Unter anderem ist auch bereits eine Untertagerampe vorhanden. Am liebsten würden wir alsbald mit einem Partner zusammen das Gesamtprojekt bis hin zu einer wirtschaftlich arbeitenden Mine fortentwickeln. Allerdings nur dann, wenn wir einen geeigneten Partner finden, mit dem es Sinn macht, in Quebec zusammenzu-

arbeiten.

*Alle weiteren Informationen können auf der Webseite [www.eaglehillexploration.com](http://www.eaglehillexploration.com) auch in deutscher Sprache abgerufen werden.*

Eagle Hill Exploration Corp.		
<b>Akt. Kurs</b>	0,21 CAD	TSX-V
<b>Akt. Kurs</b>	0,146 EUR	Frankfurt
<b>Marktkap.</b>	20,50	Mio. CAD
<b>WKN</b>	A0Q 3EK	Frankfurt
<b>ISIN</b>	CA26959U1093	
<b>Kürzel</b>	EAG	TSX-V
<b>Kürzel</b>	EHO	Frankfurt
<b>Website</b>	<a href="http://www.eaglehillexploration.com">www.eaglehillexploration.com</a>	

### Performance - 12 Monate (TSX-V) - Kurs in CAD

